

Nachwuchs in der Pandafabrik

Pandas gelten als Sexmuffel. Damit die Tiere nicht aussterben, hilft der Mensch nach – wie in der Chengdu Panda Base in China. Dort feiern die Züchter jetzt den nächsten Erfolg. Am 7. August brachte Panda-Mutter Nini ihre beiden Zwillingmädchen zur Welt. Die ältere der beiden Schwestern wog bei der Geburt 145 Gramm, die jüngere brachte 204 Gramm auf die Waage. Es ist bereits der dritte Erfolg in diesem Jahr für die Zuchtstation, die 1987 mit sechs Riespandas startete.

Foto: imago/Xinhua



Blutiges Familiendrama

Houston. Ein 48-Jähriger hat in einem Haus im US-Bundesstaat Texas aus noch ungeklärtem Motiv sechs Kinder und zwei Erwachsene getötet. Er sei durch ein Fenster geklettert, habe den Opfern Handschellen angelegt und ihnen dann in die Köpfe geschossen, zitiert der Houston Chronicle die Staatsanwaltschaft in Harris County.

Getötet wurden der Zeitung zufolge eine 40-jährige Frau, deren 50-jähriger Ehemann und ihre fünf Kinder. Auch der 13-jährige Sohn des mutmaßlichen Täters sei erschossen aufgefunden worden. Wie es weiter hieß, lebte der Angeklagte früher mit der jetzt erschossenen Frau zusammen und hatte sie mehrfach bedroht und tödlich angegriffen. Die Frau habe erst kürzlich die Schlösser im Haus gewechselt, so der Houston Chronicle. Aber der Mann habe sich Zugang durch ein unverschlossenes Fenster verschafft. Er war der Polizei unter anderem wegen Autodiebstahls und Kokainbesitzes bekannt. Jetzt muss er sich wegen achtfachen Mordes verantworten. (dpa)

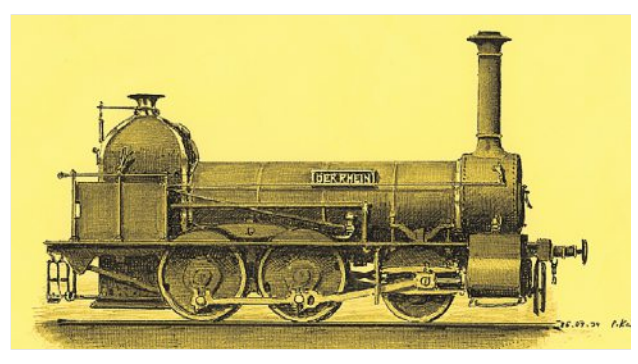
Der versunkene Dampfkoloss

Eisenbahnfreunde vermuten Deutschlands älteste Lok unter dem Rheinboden. Taucher sollen das Rätsel morgen lösen.

VON SEBASTIAN MARTIN

Sie ist sechseinhalb Meter lang, 15 Tonnen schwer. Und sie hat einen tragischen Namen. Ausgerechnet „Der Rhein“ wurde die Dampflokomotive getauft, die in dem Fluss ihre Endstation fand. Viel mehr wissen die Eisenbahnfreunde aus Darmstadt-Kranichstein nicht über den seit mehr als 160 Jahren verschollenen Stahlkoloss – nur, dass er irgendwo bei Germersheim liegen soll. Irgendwo unter dem schlammigen Rheinboden.

Die 1852 in Karlsruhe gebaute Lok war auf dem Weg nach Düsseldorf, wo sie in Dienst gehen sollte. Weil es damals in Deutschland noch kein durchgängiges Schienennetz gab, sollte sie per Schiff angeliefert werden. Doch der Segler namens „Coblentz“ geriet in ein schweres Unwetter. Die nagelneue Lok rutschte von Deck und krachte in den Rhein. Anschließend Bergungsversuche scheiterten. Zweimal war die Lok noch zu sehen, als etwa 400 Menschen sie von beiden Flussufern aus mit Ketten an die Wasseroberfläche hieven wollten. Doch jedes Mal riss sich der Koloss



Wie die 1852 in den Rhein geflogene Lok wirklich aussah, ist unklar. Sie wurde nie fotografiert. Allerdings existiert eine technische Zeichnung von einer baugleichen Lok. Sie diente als Vorlage für diese Zeichnung.

Foto: www.bahnwelt.de

wieder los. Seitdem ist er verschollen und in Vergessenheit geraten – aber nicht für die Eisenbahnfreunde aus Darmstadt-Kranichstein. Sie suchen seit den 1990er-Jahren nach der versunkenen Lok. In Archiven durchstöberten sie Zeitungen, wälzten Akten und baten Forscher um Unterstützung – wie den Freiburger Geophysiker Bernhard Forkmann.

Nach jahrzehntelangen Recherchen in Archiven und einer Vielzahl wissenschaftli-

cher Messungen sind die Eisenbahnfreunde jetzt ganz dicht dran. Bei Kilometer 386,75, 50 Meter vom Ufer entfernt soll die Lok liegen – unter Sedimenten begraben, die der Fluss in den vergangenen 163 Jahren angespült hat. Diese Vermutung lassen zumindest bislang unbekannt Originalakten und Magnet-Messungen zu. Mit einem neu entwickelten Sedimentecholot sollte der Koloss Ende Juni dreidimensional sichtbar werden. Die Eisenbahnfreunde hätten

damit den letzten Beweis geliefert, dass der bereits vor Jahren an dieser Stelle entdeckte Metallkörper tatsächlich die älteste noch erhaltene Dampflokomotive Deutschlands ist – und damit eines der bedeutendsten Technikdenkmäler. Auf den rund 50.000 Einzelaufnahmen war aber keine Lok zu erkennen. Die Bilder zeigten jedoch, dass an der Stelle etwas aus dem Boden des Rheins ragt. Es könnte also sein, dass es sich um einen Teil der versunkenen Lok handelt, sagt Volker Jenderny von den Eisenbahnfreunden der Sächsischen Zeitung.

Taucher sollen morgen das Rätsel lösen. Sie sollen versuchen, die Lok am Grund zu fühlen und zu fotografieren. Und wenn sie erfolgreich sind? „Dann fangen unsere Probleme erst an“, sagt Jenderny. Denn eine Bergung ist für die Eisenbahnfreunde allein nicht finanzierbar. Auf etwa 500.000 Euro schätzen sie die Kosten. Sponsoren sollen helfen, damit die versunkene Lok eines Tages im Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein stehen kann. Die nötige Vereinbarung mit dem Land Rheinland-Pfalz, das der Besitzer des Bodenfundes wäre, soll bereits unterschrieben sein.

Dortmund klagt gegen Prostituierte

Dortmund. Das vier Jahre alte Verbot des Straßenstrichs in Dortmund wird heute in zweiter Instanz vor Gericht verhandelt. Nachdem eine Prostituierte vor zwei Jahren einen Kompromiss erstritten hatte, konnte die Stadt eine Berufsverhandlung durchsetzen. Sie will das 2011 aus Gründen des Jugendschutzes ausgesprochene Verbot jeder Straßenprostitution durchsetzen. Damals urteilte der Straßenstrich in Dortmunds Nordstadt nach dem Zuzug vor allem südosteuropäischer Frauen aus. Das von einer Prostituierten angerufene Gericht schränkte das völlige Verbot aber auf die weitere Innenstadt ein. (dpa)



Straßenstrich in Dortmund. Foto: dpa

Ihr kostenloser Lottoschein

Heute können Sie einen ausgefüllten Lottoschein für die Ziehung am Sonnabend gewinnen. Rufen Sie bis 24 Uhr die Nummer 01378664466 (50 Cent je Anruf aus d. dt. Festnetz, abweichende Mobilfunktarife) an und nennen Sie das Kennwort **Lottoschein**. Teilnahme mit dem Handy: SMS an 82822 (50 Cent/SMS) mit dem Text SZ. Unter allen Teilnehmern verlosen wir drei Spielscheine. Die Gewinner werden benachrichtigt und erhalten ihren Spielschein per Post. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. (SZ)

QUOTEN & ZAHLEN

29. Ziehung LOTTO AM SAMSTAG		13er-WETTE	
Klasse 1	Jackpot: 13 744 011,90 Euro	Klasse 1	unbesetzt, 80 982,90 Euro
Klasse 2	575 749,80 Euro	Klasse 2	1 928,10 Euro
Klasse 3	14 997,30 Euro	Klasse 3	108,10 Euro
Klasse 4	3 217,20 Euro	Klasse 4	16,00 Euro
Klasse 5	289,10 Euro	6 AUS 45	
Klasse 6	48,50 Euro	Klasse 1	unbesetzt
Klasse 7	31,60 Euro	Jackpot:	87 048,10 Euro
Klasse 8	12,20 Euro	Klasse 2	unbesetzt, 4 177,20 Euro
Klasse 9	5,00 Euro	Klasse 3	2 088,80 Euro
		Klasse 4	49,50 Euro
		Klasse 5	16,10 Euro
		Klasse 6	4,70 Euro

(Angaben ohne Gewähr)

Frisches Gemüse aus dem Weltraum

Moskau/Washington. Auf dem Speiseplan der Raumfahrer in der Internationalen Raumstation ISS steht erstmals dort angebautes Gemüse. US-Astronaut Scott Kelly habe den Salat am 8. Juli gesät, nun sei Erntezeit, teilte die US-Raumfahrtbehörde Nasa mit. Bisher war das in dem fliegenden Labor gewachsene Gemüse stets zur Untersuchung zur Erde gebracht worden.

Analysen hätten ergeben, dass die auf der ISS gezüchteten Pflanzen für den Verzehr geeignet seien, teilte die Nasa mit. Die Experimente sind Teil der Vorbereitung für einen Langzeitflug, etwa zum Mars. Auf ei-

ner solchen Reise sollen sich Raumfahrer auch selbst versorgen.

Am Montag sind zudem zwei Kosmonauten der ISS aufgrund wichtiger Außenarbeiten ins All ausgestiegen. Die Russen Gennadi Padalka und Michail Kornijenko sollen etwa 400 Kilometer über der Erde unter anderem Antennen installieren und Staubproben von den Solarzellen nehmen. Für den Einsatz seien mehr als sechs Stunden eingeplant, teilte die Flugleitzentrale bei Moskau mit. Die beiden Raumfahrer sollen auch am Modul „Swesda“ ein spezielles Geländer montieren. (dpa)

DAS WETTER AM DIENSTAG

Mix aus Sonne und Wolken

WETTERLAGE FÜR SACHSEN
Tiefdruckgebiete über Norwegen und der Oder bringen Mittel- und Osteuropa nur vereinzelt Schauer oder Gewitter.

HEUTE
Bei einem Wechsel von Sonne und Wolken besteht nur ein leicht erhöhtes Schauer- und Gewitterrisiko. Der Wind weht schwach aus West. 29 bis 34 Grad werden erreicht.

DIE NÄCHSTEN TAGE
Morgen entwickeln sich bei wechselnder Bewölkung Schauer, vereinzelt Gewitter. Die Temperaturen erreichen 27 bis 29 Grad.

BIOWETTER
Die derzeitige Wetterlage belastet das Herz und den Kreislauf. Außerdem kommt es bei vielen Menschen verstärkt zu Kopfschmerzen.

Erstellt am 10.08.2015 um 16.00 Uhr



WELTWETTER	TAG	NACHT
Acapulco	34	25
Bangkok	37	26
Barcelona	31	19
Buenos Aires	15	6
Colombo	29	25
Dubai	46	36
Kairo	41	28
Kapstadt	17	8
Klagenfurt	31	15
Los Angeles	29	17
Miami	34	27
Moskau	27	15
Mumbai	29	26
Nairobi	20	12
New York	29	21
Peking	36	20
Prag	34	17
Reykjavik	13	7
Rio de Janeiro	29	15
Sydney	19	8
Teneriffa	31	25
Vancouver	23	15

Temperaturen in Grad Celsius

Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
29	19	32	21
19	32	21	34
32	21	34	20
21	34	20	28

Wetterkontor
 heiter wolkg bedeckt Regenschauer Regen Schneeregen Gewitter Schneefall Schneeschauer Nebel Warmfront Kaltfront Hoch Tief
 Mehr Wetter auf: wetter.sz-online.de